Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09259101

Kreis Leipzig

Gemeinde Rötha, Stadt

Anschrift Bahnhofstraße 6

Gem. * Fl-stck. * Flur Rötha * 102/17

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung; Putz-Klinker-Fassade, reich gestalteter Jugendstilbau, ortsentwicklungsgeschichtliche und baugeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

dreigeschossig, Erdgeschoss teils verputzt, teils mit Kunststein- und Stuckelementen verkleidet, Obergeschosse mit weißer Verklinkerung und Schmuckelementen in Kunststein und Stuck, Mansarddach, Fassade symmetrisch aufgeteilt: zweigeschossiger Erker in der Mitte, darüber Zwerchhaus mit Austritt, als Bekrönung Stufengiebel, äußere Achsen als Seitenrisalite ausgebildet, diese im Erdgeschoss mit schweren, durch Masken und Blattwerk geschmückte Rahmungen, eine davon enthält Toreinfahrt, als oberer Abschluss der Risalite Doppelgaupen, im Innern Treppenhausausstattung aus der Erbauungszeit; im örtlichen Rahmen herausragender Bau des frühen 20. Jh., Dokument für eine gehobene Bau- und Wohnkultur auch im kleinstädtischen Milieu zu damaliger Zeit, beeinflusst durch das großstädtischen Baugeschehen (Leipzig)
LfD/2011

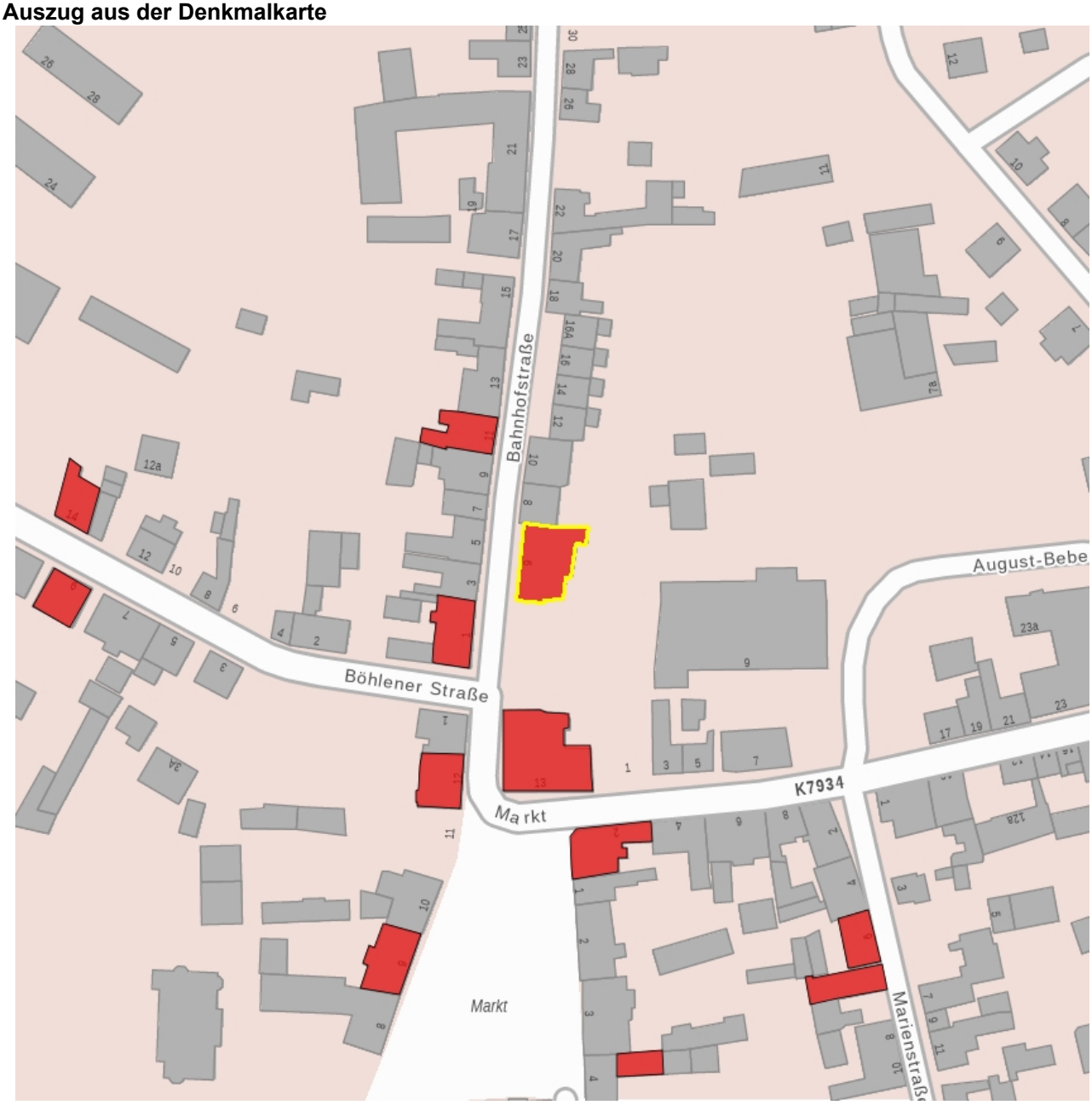
Datierung bez. 1907 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**XLVI/76/9**
Aufnahmejahr	1995
Fotograf	Cremer, Folkhard
Beschreibung	Mietshaus mit Laden und Tordurchfahrt in halboffener Bebauung, Putz-Klinker-Fassade

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.